

Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten	2
Referat für Bildungspolitik	5
Referat für Sozialpolitik	8
Referat für Öffentlichkeitsarbeit	10
Referat für internationale Angelegenheiten	17
Referat für ausländische Studierende	19
Referat für feministische Politik	20
Referat für Menschenrechte und Gesellschaftspolitik	22
Referat für pädagogische Angelegenheiten	24
Referat für Fachhochschul-Angelegenheiten	25
Referat für Studien- und Maturant_innenberatung	27
Referat für Barrierefreiheit	30
Queerreferat	31
Referat für Umwelt- und Klimapolitik	34

Mittwoch, 8.3.2023

BERICHT DES REFERATS FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN FÜR DIE 1. ORDENTLICHE SITZUNG DER ÖH BUNDESVERTRETUNG IM SOMMERSEMESTER 2023 AM 17. MÄRZ 2023

REFERENT: RUDI BENZER

STV. REFERENT: MARCEL BADER

SACHBEARBEITERIN: MARTINA WINTER

JAHRESABSCHLÜSSE ÖH BUNDESVERTRETUNG, DUK, PMU

Die Jahresabschlüsse der Österreichischen Hochschüler_innenschaft, der Hochschüler_innenschaft an der DUK (UWK) und der Hochschüler_innenschaft an der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität konnten erfolgreich abgeschlossen werden und liegen zur Beschlussfassung vor. Der Jahresabschluss der Österreichischen Hochschüler_innenschaft soll nach Maßgabe einer Anmerkung der Kontrollkommission mit einer formellen Ergänzung beschlossen werden.

EWAS - Elektronisches Wahladministrationssystem

Die Arbeiten am elektronischen Wahladministrationssystem schreiten schnell voran. Am 15.12.2022 fasste die Wahlkommission der Österreichischen Hochschüler_innenschaft den Beschluss, die nächste Wahl mit dem eWAS der Brainformance IT-Services GmbH abzuwickeln. Im selben Zuge erfolgte die Beschlussfassung über die Beauftragung der VENDO Druck + Kommunikation GmbH mit der Durchführung der Briefwahl. Als Konsequenz darauf wurde die Bundesrechenzentrum GmbH angewiesen, die Arbeit am Projekt "Angebot Nummer 202200756-62251109 BMBWF - EWAS für die ÖH Bundesvertretungswahlen 2023" einzustellen. Zudem hat die Wahlkommission der Österreichischen Hochschüler_innenschaft den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung gebeten, die Verordnung über die Entwicklung und den Betrieb eines elektronischen Wahladministrationssystems für die Hochschülerinnen- und Hochschülerschaftswahlen durch die Bundesrechenzentrum GmbH BGBl. II Nr. 91/2015 aufzuheben.

Das System wurde frühzeitig an alle (Unter-)Wahlkommissionen ausgeschickt, damit diese noch Anmerkungen und Verbesserungsvorschläge einbringen können. Ab der Woche vom 13.03. wird das System intensiv von ausgewählter Wahlkommissionsvorsitzenden und deren Stellvertreter_innen mit langjähriger Erfahrung getestet, damit diese noch ein abschließendes Feedback einbringen können. Hierzu bereiterklärt haben sich die (stellvertretenden) Vorsitzenden der Wahlkommissionen der Universität Wien, der Universität Klagenfurt und der Unterwahlkommission an der Jam Music Lab. Es wird versucht, dieses Team noch um eine (Unter-) Wahlkommission an einer Fachhochschule zu erweitern.

Am 01.03.2023 starteten die Penetration Tests. Diese förderten bis zum Zeitpunkt des Berichtes keine gravierenden Mängel zutage, die ein sofortiges Eingreifen erforderlich

machen würden. Die Verzögerung des Startes der Penetration Test rührt daher, dass die Akkreditierung der URLs durch das EGIZ (E-Government Innovationszentrum) länger dauerte als geplant. Die Akkreditierungen wurden bereits im Jänner beantragt, die Freigabe erfolgte erst am 13.02.2023 (für wahlportal.oeh.ac.at) bzw. am 20.02.2023 (für ewas.oeh.ac.at).

Schulungen für die (Unter-)Wahlkommissionen

Die Schulungen für die (Unter-)Wahlkommissionen an den Bildungseinrichtungen wurden dieses Mal von der Österreichischen Hochschüler_innenschaft organisiert. Die ersten konnten bereits durchgeführt werden. Das Feedback war durchwegs positiv, insbesondere was die technische Anwendung anbelangt, wurde vermehrt um Hilfestellungen angefragt. Die Österreichische Hochschüler_innenschaft wird hier einen Guide erarbeiten, welcher mittels Screenshots die Handhabung des eWAS möglichst einfach erklärt. Weiters angedacht sind Video-Tutorials, der Abschluss dieser wird noch etwas an Zeit in Anspruch nehmen

Folgende Termine werden/wurden angeboten:

- | | | |
|------------------|---------------|------------------------------|
| · 28.02.2023 | Wien | Pädagogische Hochschule Wien |
| · 06./07.03.2023 | Linz | Universität Linz |
| · 07.03.2023 | Online | Zoom |
| · 09./10.03.2023 | Graz | FH Joanneum |
| · 14.03.2023 | Online | Zoom |
| · 15./16.03.2023 | Hall in Tirol | UMIT Tirol |

Den rechtlichen Input halten Vertreter_innen des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (Mag. Michael Gruber, Mag.^a Charlotte Eisenstädter, Dr. Sigfried Stangl) sowie des Bundesministeriums für Inneres (Mag. Robert Stein), die Einführung in die Anwendung des elektronischen Wahladministrationssystems wird von einem Vertreter der Brainformance IT-Services GmbH durchgeführt (Philipp Wildprad).

§ 109a EStG 1988 Meldung

Jedes Jahr bis 28. Februar muss die ÖH ausbezahlte Funktionsgebühren, Reisekostensätze, etc. für das vergangene Jahr an das Finanzamt im Rahmen der § 109a EStG Meldung melden. Im Februar 2022 passierte dabei für das Jahr 2021 ein Fehler und die Meldungen wurden für 2022 gemacht. Es wurde umgehend eine Korrekturmeldung durchgeführt, allerdings hat die Korrekturmeldung die Falschmeldung aufgrund eines technischen Fehlers nicht überschrieben. Nach Unklarheiten in der Zuständigkeit zwischen Finanzamt und dem Meldesystem (ELDA) konnte schließlich erreicht werden, dass das Finanzamt die Falschmeldung löscht. Nach jetzigem Informationsstand ist der ÖH kein Fall mehr bekannt, wo die Falschmeldung noch aktiv ist. Natürlich steht die ÖH dennoch, falls sich dies ändert, für Unterstützung bereit.

JAHRESVORANSCHLAG

Der Jahresvoranschlag im Wirtschaftsjahr 2022/2023 wurde an die aktuellen wirtschaftlichen Erwartungen durch eine 2. Änderung angepasst, welcher in der aktuellen Sitzung der Bundesvertretung zum Beschluss vorliegt.

AUSSCHÜSSE FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN

Seit der letzten Sitzung der Bundesvertretung haben Wirtschaftsausschüsse am 23.01.2023 und am 22.02.2023 stattgefunden.

Freitag, 10. März 2023

BERICHT DES REFERAT FÜR BILDUNGSPOLITIK FÜR DIE 1. ORDENTLICHE SITZUNG DER ÖH BUNDESVERTRETUNG IM SOMMERSEMESTER 2023 AM 17.03.2023

REFERATZUSAMMENSETZUNG

Das Referat für Bildungspolitik umfasst Stand März 2023 folgende Sachbearbeiter_innen:

Oliver Schmidt
Julia Bauer
Viktoria Wimmer
Felix Kastner
Gabriele Urban (für Qualitätssicherung)
Daniel Zeymer (für Privatuniversitäten)
Simon Los (für Bologna)

Sowie den Referenten Lukas Wurth.

Mitte Dezember ist Matthias Kronsteiner als Sachbearbeiter zurückgetreten und Viktoria Wimmer ist stattdessen als neue Sachbearbeiterin eingesetzt worden. Simon Los ist seit Ende Jänner als Sachbearbeiter für Bologna eingesetzt. Abgesehen davon besteht die Referatzusammensetzung in der gleichen Weise wie im letzten Bericht.

QUALITÄTSSICHERUNG

Die Betreuung des QS-Pools und der Austausch mit der AQ Austria und anderen Qualitätssicherungs - Agenturen des deutschsprachigen Auslands laufen in gewohnter Weise ab. Abgesehen davon wurde die QS-Pool-Schulung des Wintersemesters 2022/2023 von 13.01.2023 bis 15.01.2023 im Landhotel Yspertal abgehalten. Die 16 Teilnehmer_innen hatten schon Gelegenheit dem QS-Pool der ÖH beizutreten. Besonders positiv zu erwähnen ist die erreichte höhere Zahl an Studierenden von Pädagogischen Hochschulen, welche nun im österreichischen Qualitätssicherungspool eingeschrieben sind.

BOLOGNA

Die bestehenden Tätigkeiten im Bologna-Bereich laufen wie gewohnt fort. Abgesehen wurde mit der Bearbeitung der „Bologna with Student Eyes Survey“-Umfrage begonnen, welche sich mit dem Thema Bologna-Reform aus Sicht der Studierenden und zugehöriger Themen befasst.

PRIVATUNIVERSITÄTEN

In den letzten Monaten arbeitete Daniel Zeymer von Metnitz als Sachbearbeiter für die Privatuniversitäten im Bildungspolitischen Referat der ÖH-Bundesvertretung an folgenden Projekten: Zusammen mit dem Vorsitz arbeitet er an der Evaluierung der PU-Ausbildungsverträge (Seine Tätigkeiten: Koordinierung aktueller Treffen mit den Hochschulvertretungen, Übersicht weiteres Vorgehen, Infos an PU VoKo, Kommunikation bei Fragen der Hochschulvertretungen oder anderer Stakeholder_innen). Bezüglich dieses Themas haben in den letzten Monaten u.a. Gespräche mit der ÖH BSU, der ÖH NDU, der ÖH Webster und mit dem Rektorat der Uni Seeburg stattgefunden. Auch hat er zusammen mit dem Vorsitz die PU VoKo geplant (12.01.2023 und 22.02.2023), abgehalten, Protokoll geführt und ist aktueller Sprecher der PU VoKo.

STELLUNGNAHMEN

Seit der letzten ordentlichen Sitzung der ÖH Bundesvertretung im Dezember 2022 gab es einige Einladungen zur Begutachtung von Gesetzesentwürfen. Die meisten waren (aus Sicht unserer Juristin Karin Pfeiffer) von geringer Relevanz für Studierende, weswegen in diesen Fällen keine Stellungnahme verfasst wurde.

Zum Entwurf der Verordnung des Bundesministers für Bildung, Wissenschaft und Forschung, mit der die Verordnung über die Studienbeiträge an Universitäten und Pädagogischen Hochschulen

(Studienbeitragsverordnung – StubeiV) geändert wird, wurde eine Stellungnahme verfasst. In dieser wurden Studienbeiträge im Generellen kritisiert, der Studienbeitragserslass für ukrainische und iranische Studierende begrüßt, die zeitliche Eingeschränktheit jedoch wiederum kritisiert. Jedenfalls sind sämtliche bisher verfasste Stellungnahmen jederzeit auf folgender Website einsehbar:

<https://www.oeh.ac.at/ueber-uns/stellungnahmen>

ÖH-SEMINAR 22/23

Das digitale ÖH-Seminar zur Fort- und Weiterbildung von Studierendenvertreter_innen fand vom 16.12.2022-18.12.2022 mit 86 Teilnehmer_innen über Zoom statt. In diesem Studienjahr wurde das Schulungswochenende mit einem neuen Konzept abgehalten, in welchem Vorträge und Workshops zu verschiedenen Themen in Slots von 1,5 bis 4 Stunden stattfanden. Hierbei fanden 4-9 Vorträge/Workshops parallel statt und einzelne Themen konnten mehrmals hintereinander angeboten werden, um mehreren Teilnehmer_innen Zugang zu ermöglichen. Teilnehmer_innen hatten somit die Möglichkeit, ihr Programm individuell zu gestalten und dabei Vorträge/Workshops aus verschiedenen Blöcken zu mischen, einzelne Blöcke ganz auszulassen oder alle Vorträge aus einem Block zu konsumieren. Insgesamt wurde auf eine ausgewogene Balance zwischen Frontalvorträgen und interaktiven Einheiten geachtet.

BERATUNGSTÄTIGKEITEN

Der Großteil der studienrechtlichen Beratung wird von der Juristin Mag. Karin Pfeiffer durchgeführt. Studienrechtliche Anfragen hinsichtlich der Aktivitäten und Positionen der ÖH Bundesvertretung sowie Ersuchen um direkte Vertretungsarbeit wurden von den Sachbearbeiter_innen oder dem Referenten durchgeführt. Die meisten Anfragen bezogen sich auf Fragen zu den Gebieten Zulassung, Studienbeiträge, Prüfungsanfechtung und Anerkennung.

Insbesondere konnten relevante Fälle für Klagen im Zug des Projektes „Strategische Prozessführung“ ausfindig gemacht werden, für welche es auch schon zu Konsultationen mit einem Anwalt gekommen ist. Zum momentanen Zeitpunkt können zu diesen jedoch leider noch keine weiteren Informationen gegeben werden.

WEITERE TÄTIGKEITEN

Am 11.12.2022 und 12.12.2022 war Lukas Wurth in Innsbruck auf der Tagung „International PLA: Micro-credentials – implementing council recommendation and digital credential frameworks“, welche durch den OeAD veranstaltet wurde. Im Zuge dieser Tagung war eine Fortbildung im Bereich von Micro-Credentials im europäischen Kontext möglich, sowie außerdem die Vernetzung mit relevanten Stakeholder_innen der Hochschullandschaft.

Das Projekt des digitalen Studierendenausweises wurde von Matthias Kronsteiner erfolgreich an Viktoria Wimmer übergeben. Als weitere Schritte sind nun Treffen mit Epicenter.works und dem BMBWF vorgesehen.

Außerdem wird weiterhin an den langfristigen Projekten „Strategische Prozessführung“ sowie „Teilzeitstudium“ mitgewirkt, sowie die Umsetzung aller relevanten Beschlüsse der Bundesvertretung, welche in den Zuständigkeitsbereich des Referates fallen.

Zu dem BV-Beschluss zur nachhaltigen Prüfungsanfechtung wurden Gespräche mit unserer Juristin Karin Pfeiffer durchgeführt, um die konkreten Möglichkeiten der Durchführung genauer zu eruieren.

Betreffend des BV-Beschlusses „Refundierung von Kostenbeiträgen bei aufnahmeregulierten Studien“ wurde mit der österreichweiten Eruierung zu den zugangsgeregelten Studiengängen begonnen.

In Zusammenarbeit mit dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit wurde ein gemeinsamer Call mit den Vertreter_innen der Hochschulvertretungen abgehalten, in welchem relevante Themen der ÖH-Wahl besprochen werden. Der Call fand am 31.01.2023 statt, insbesondere waren hierbei die Fristen des HSG relevant.

Am 07.02.2023 fand ein Call mit Studierendenvertreter_innen der CEU statt, in welchem die Durchführung der ÖH Wahl an der CEU thematisiert wurde. Es wurde über die rechtlichen Grundlagen geredet, sowie die praktische Umsetzung der Wahlorganisation besprochen.

Am 16.02.2023 fand ein Call mit dem Referat für Umwelt- und Klimapolitik, dem Vorsitz und Vertreter_innen von UniNetz statt. Hierbei ging es um die Überlegungen und Planungen zur Erweiterung der Inhalte unserer Schulungen um Themen des Klimaschutzes und der SDG. Konkrete Änderungen diesbezüglich sind für unsere künftigen Schulungen vorgesehen.

Unter Federführung des Referates für Internationales wurde mit den Vorbereitungen des nächsten ESU Board Meetings im April/Mai begonnen.

Aus aktuellen Anlässen wurde vor kurzem mit einem Projekt zu den rechtlichen Implikationen zur Verwendung KI-gestützter Hilfsmittel an Hochschulen begonnen.

Freitag, 10. März 2023

BERICHT DES REFERATS FÜR SOZIALPOLITIK FÜR DIE 1. ORDENTLICHE SITZUNG DER ÖH BUNDESVERTRETUNG IM SOMMERSEMESTER 2023 AM 17.03.2023

REFERENTIN: KATHARINA WEISSENBÖCK

FÖRDERTÖPFE

Sozialfonds

Die Antragszahlen des Sozialfonds liegen seit Beginn des Wintersemesters über jenen der Vorjahre. Die Sozialfonds-Richtlinien wurden (um einem Beschluss der 1.o. Sitzung im Sommersemester 2021 der ÖH Bundesvertretung zu entsprechen) mit 01.12.2022 geändert. Im Zuge dessen wurden auch einige über den Beschluss hinausgehende Details ergänzt oder angepasst sowie die Richtsätze für Förder- und abziehbare Beträge erhöht. Im Prozess der Richtlinienänderung waren sowohl Sozialreferate der Hochschulstandorte als auch das BMBWF mit einbezogen. Erste Erfahrungsberichte aus der Bearbeitung zeigen, dass die neuen Richtlinien gut umgesetzt werden und mehr Antragsteller_innen gefördert werden können.

Corona Härtefallfonds III

Auch die Bearbeitung des Corona Härtefallfonds III konnte vor dem Jahreswechsel (unter anderem aufgrund der Budgetaufstockung bei der 2. ordentlichen BV Sitzung im WS 2022/23) fertiggestellt werden. Dadurch endete auch das Angestelltenverhältnis mit jener Person, die die Antragsbearbeitung übernommen hat, mit Ende Dezember.

Rund 780 der 1100 Antragsteller_innen konnten mit durchschnittlich 670€ gefördert werden.

Ukraine Soforthilfepaket

Der Ukraine Soforthilfe Fördertopf konnte mit Ende Dezember abgeschlossen werden. Letzte Überweisungen wurden im Jänner durchgeführt. Die Sachbearbeiter_innenstelle, welche für die Antragsbearbeitung besetzt wurde, wurde mit Ende Dezember beendet.

Durch das Ukraine Soforthilfepaket konnten rund 650 Studierende, die durch den Angriffskrieg in finanzielle Notlagen gekommen sind, gefördert werden.

BERATUNG

Sozialberatung

Auch zum Ende des Wintersemesters lagen die Beratungszahlen der Sozialberatung über dem Schnitt der Vorjahre. So lagen sie etwa im Dezember 2022 mit 360 Beratungen rund 30% über den Zahlen aus 2021. Daneben wurde zudem die Überarbeitung der Sozialbroschüre und der Broschüren zu den Themen "Studieren mit Kind" sowie "Studieren, Arbeiten, Sozialversicherung" vorgenommen.

Zusätzlich werden mehrere Studierende mit längerfristigen Anliegen betreut und Verfahren vor (Höchst)Gerichten von Anwält_innen im Auftrag der ÖH geführt.

Sozialfondsberatung

Die Beratung zur Antragstellung beim Sozialfonds findet telefonisch und per E-Mail statt. Die Beratungszeiten auf der Webseite werden dabei stets eingehalten. Die Zahlen der Anträge sowie Beratungsanfragen liegen dabei ebenfalls über jenen der Vorjahre. Gründe dafür sind die Auswirkungen der Teuerungskrise sowie aktuell auch einige Anträge von Betroffenen des Erdbebens in der Türkei, Syrien und Kurdistan.

Wohnrechtsberatung

Die Wohnrechtsberatung findet telefonisch, per E-Mail oder via Skype statt. Besonders komplexe Fälle werden auch persönlich beraten. Auch die Wohnrechtsbroschüre wurde überarbeitet.

Mental Health Gruppenangebot

Die Mental Health Gruppenangebote erhalten viel positives Feedback und gehen mit dem Start des Sommersemesters in eine weitere Runde. Aktuell laufen letzte Bewerbungsmaßnahmen dafür.

PROJEKT TEILZEITSTUDIUM

Zum Projekt Teilzeitstudium fanden Besprechungen innerhalb des Referats für Sozialpolitik als auch mit weiteren Referaten statt. Dabei wurde eine Erstfassung für ein mögliches Konzept erstellt, welches die studienrechtlich notwendigen Schritte zur Ermöglichung eines mit Betreuungspflichten oder Erwerbsarbeit vereinbaren Studiums umfasst. Dieses wird nun weiter ausgearbeitet und soll als Grundlage für Austausch mit Stakeholder_innen dienen.

WORKSHOP TOOLBOOK

Das Workshop Toolbook mit Konzepten für verschiedene Workshops und Weiterbildungsangebote mit Fokus auf First Generation Students wird aktuell fertig gestellt. Beim HV Vernetzungstreffen wurde der aktuelle Stand mit den anwesenden Hochschulvertretungen besprochen.

STUDIHEIM 101

Am 18.03. 2023 findet eine Veranstaltung zur Vernetzung und Fortbildung von Heimvertreter_innen und Studierendenheimbewohner_innen statt. Diese wird präsent in Wien geplant. Zur Bewerbung wurden Plakate gedruckt und in Studierendenheimen in Wien und Linz aufgehängt sowie auf Social Media und per persönlicher Einladung an Heimvertreter_innen auf das Treffen hingewiesen.

TERMINE

- 06.12.2022: 1. Beiratssitzung Studierenden-Sozialerhebung 2023
- 13.12.2022: Follow Up Vernetzungstermin mit ÖH Helpline
- 20.12.2022: Jahresabschlussfeier der Mieter_inneninitiative
- 25.01.2023: Hochschulvertretungs-Vernetzungstreffen
- 23.02.2023: Wohnberatungs/Sozialreferats-Jour Fixe
- 28.02.2023: Besprechung Projekt Teilzeitstudium
- 04.03.2023: Teilnahme an Podiumsdiskussion "Wohnen als Recht - ja aber" auf der BeSt Wien
- 18.03.2023: "Studiheim 101" - Heimvertretungs- und -vernetzungstreffen

Freitag, 10. März 2023

Bericht des Referats für Öffentlichkeitsarbeit für die Sitzung der Bundesvertretung am 17. März 2023

Die Ehrenamtlichen des Referates für Öffentlichkeitsarbeit treffen sich wöchentlich zum Jour Fixe sowohl intern als auch mit dem Vorsitz. Auf die Vernetzung mit anderen Referaten wird großer Wert gelegt, sodass Kommunikationskanäle direkt mit dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit geschaffen wurden.

Das Referat für Öffentlichkeitsarbeit ist wie folgt aufgebaut:

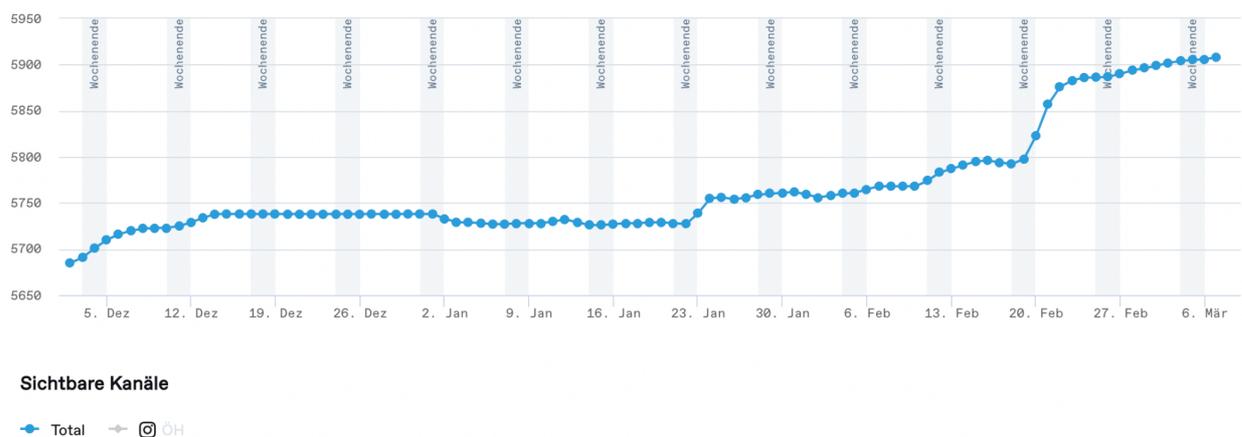
- Referentin: Alexandra Seybal.
- Sachbearbeiter_innen für Öffentlichkeitsarbeit: Stefan Sölkner, Daniela Klampfl.
- Pressesprecher_innen: Samuel Hafner, Paul Benteler, Timon Kalchmayr.
- Sachbearbeiter_innen im Progress: Jakob Muther, Nicole Ilias, Elisabeth Hammer, Isabella Hoy.
- Sachbearbeiter_innen für Organisation: Desmond Grossmann, Rebeca Kling.

Überblick über Tätigkeiten von Dezember 2022 - März 2023

Social Media Statistiken

Besonders auf Instagram erreichen unsere Beiträge viele Menschen, siehe Statistik (bis 08.03.)

Instagram: Größe seit der letzten Sitzung



Facebook: Größe seit der letzten Sitzung

Visualisierung



Sichtbare Kanäle

● Total → ÖH - Österreichische Hochschüler_innenschaft

Twitter: Größe seit der letzten Sitzung

Visualisierung



Sichtbare Kanäle

● Total → ÖH Bundesvertretung

Presse

Presseaussendungen

Im Berichtszeitraum wurden fünf Presseaussendungen und ein Termin-AVISO via OTS ausgesendet, diese waren zu folgenden Themen:

16.12.2022: "ÖH: Studierende verdienen mehr als Martin Polaschek"

24.01.2023: "Verdacht der Postenschacherei bei IDSA Gründungspräsident_in"

24.01.2023: "ÖH zum internationalen Tag der Bildung: 'Gute Bildung muss für alle möglich sein!'"

06.02.2023: "ÖH: Wissenschaftsministerium plant Stillstand an Fachhochschulen"

14.02.2023: "ÖH fordert Solidarität mit Erdbeben-Opfern"

Die gesamten Aussendungen sind unter www.oeh.ac.at/presse einsehbar.

Medienaktionen:

Im Berichtszeitraum fand eine Medienaktion anlässlich des Internationalen Tages der Bildung statt. Bei dieser wurden die Barrieren aufgezeigt, mit denen Studierende aus Drittstaaten konfrontiert sind und Forderungen für ein gutes Studium für alle gestellt.

Medientermine:

Die Pressesprecher und das Vorsitzteam haben sich um die Organisation diverser Medientermine mit relevanten Stakeholder_innen gekümmert. Das mediale Interesse an ÖH-relevanten Themen, wie der Teuerung und weiteren Krisen, war weiterhin hoch.

Projekt Website

Nach der BV-Sitzung und Annahme des Angebots durch Webmando wurde der Projektstart mit Jänner 2023 festgelegt.

Dafür fand am 10.01.2023 ein Kick-Off-Termin mit Webmando auf der BV statt. In diesem Termin wurde der Projektplan besprochen und finalisiert. Außerdem wurden offene Fragen geklärt.

Webmando legte im Jänner die Entwicklungsinstanz an, legte Zugangsdaten für die Accounts an und nahm erste Migrationsschritte vor. Als ÖH beschäftigten wir uns intensiv mit der Sitemap: also welche Seiten konkret übernommen werden können und welche nicht mehr relevant sind. Außerdem beschäftigten wir uns mit der Frage nach der Menüstruktur.

Seit Februar wird am Designkonzept der Website gearbeitet. Neben einem Präsenztermin, bei dem der Erstvorschlag präsentiert wurde, gab es mittlerweile zwei Feedbackrunden. Aktuell überarbeitet Webmando das Design noch einmal auf Basis des derzeitigen Feedbacks (Stand 08.03.2023). Außerdem hat mit Mitte Februar die Content-Migration begonnen. Dieser Prozess ist bis auf ein paar letzte Abschlussprüfungen abgeschlossen. Für März sind unter anderem geplant der Chatbot, der Beratungskalender, FAQ-Seite mit Suchfunktion usw. Außerdem soll das Design im März final übernommen werden.

ÖH Wahl 2023

Die ÖH Wahl von 9. – 11. Mai nimmt auch im Referat für Öffentlichkeitsarbeit viel Raum ein. Nach der letzten BV-Sitzung wurde die intensive Planung, im engen Austausch mit dem Vorsitzteam, gestartet.

Es fanden Treffen mit der Agentur Fuchsfabrik, darunter auch ein Kick-Off-Treffen in Präsenz statt, bei der Zielgruppe, Strategie und vieles mehr besprochen wurde. Außerdem wurde an einem Claim für die Kampagne gearbeitet.

Die Fortschritte in der Kampagne wurden verschiedenen Instanzen, wie u.a. den HVen und den Listensprecher_innen kommuniziert.

Zudem wurde die Ausschreibung der Animationsvideos geschlossen und die Agentur vervevas ausgewählt, die nun an drei ÖH Erklärvideos arbeitet.

Arbeitsbereich Organisation

Planung und Organisation der 1.o. BV-Sitzung im SoSe 2023

Die Sitzung wurde seitens der Sachbearbeiter_innen für Organisation intensiv vorbereitet und Unterkunftsmöglichkeiten in Linz organisiert. Des Weiteren erfolgte die Koordination und Vorbereitung der Universitätsvorsitzendenkonferenz in Linz.

Broschüren

Die neuen Broschüren wurden unter Einbindung des Organisationsteams im neuen CI designed und diese sind mittlerweile angekommen.

Sonstiges

Der Arbeitsbereich für Organisation ist regelmäßig bei den referatsinternen Jour Fixes, sowie bei den Jour Fixes mit dem Vorsitzteam. Zusätzlich gibt es wöchentliche Jour Fixes des Teilbereiches. Der Arbeitsbereich war bei der Organisation von Informationsständen involviert und unterstützt andere Referate bei der Organisation von Veranstaltungen und Seminaren.

progress Magazin

Planung Printausgabe

Derzeitiger Schwerpunkt der Tätigkeit des progress-Teams ist die Planung der nächsten Printausgabe, welche vorrangig für Erstsemestriker erscheinen wird. Schwerpunkt wird die ÖH Wahl sein. Parallel dazu wurde Kontakt mit diversen Druckereien aufgenommen, Angebote für den Druck der Ausgabe eingeholt und diese anschließend intern geprüft. Außerdem wurde Kontakt zu verschiedenen Fraktionen aufgenommen, damit eine Spitzenkandidat_innen-Vorstellung erfolgen kann.

Alltägliches

Das progress erhält täglich viele Angebote, Einladungen oder sonstige Mitteilungen über aktuelle Themen, Veranstaltungen und Sonstiges. Es bedarf daher einer regelmäßigen Aufarbeitung des Email-Postfachs samt gelegentlicher Erörterung von Einzelfällen.

Zudem wurde die Planung und Erstellung von Postings für diverse Social Media Kanäle des progress diskutiert und umgesetzt. Davon umfasst war auch ein Beitrag, welcher im allgemeinen Newsletter zu finden war.

Einmal wöchentlich findet ein Jour Fixe statt, in dem die aktuellen To Dos besprochen und die Arbeitsaufteilung beredet wird. Parallel dazu kommt es öfters zu notwendigen Abstimmungen mit dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit sowie dem Referat für Wirtschaftsangelegenheiten.

Rückblick Tätigkeiten in den jeweiligen Monaten

Der Dezember 2023 hat mit der **BV Sitzung** gestartet, in der wieder Aufträge an das Referat für Öffentlichkeitsarbeit gefallen sind. Beispielsweise die Polaschek Rücktrittsforderung, die Durchführung der ÖH Wahlkampagne, die Thematisierung des Akademikerballs, und die Informierung bezüglich des 4. Stichs.

Viele dieser Anträge wurden bereits im Dezember angegangen, so gab es am 19. Dezember ein Instagram Live zur ÖH Aufforderung, dass Polaschek zurücktreten solle. Auch die **ÖH Wahl 2023** war ein zentrales Thema: es wurde die Mediaplanung, Zielgruppenmanagement & Targeting für ÖH Wahl Kampagne für den Mai 2023 (erneut) ausgeschrieben. Für diese Ausschreibung wurden die Listensprecher_innen eingebunden, zum Beispiel durch gemeinsame Calls.

Zentral im Dezember war jedoch die **Studierendenkonferenz**. Unter dem Motto „Studierende, bilden wir eine neue Zukunft“ haben wir uns mit vielen Studierenden überlegt, wie wir aktuelle und künftige Krisen effektiv bewältigen können und Bildung allen zugänglich machen. Unter anderem gab es spannende Impulsvorträge von ehemaligen ÖH-Vorsitzenden: Viktoria Spielmann hat über Bildungsökonomisierung gesprochen und wir haben gemeinsam diskutiert, wie Hochschulen gesellschaftlich relevante Inhalte erforschen und vermitteln können, statt reine Ausbildungsfabriken zu sein. Barbara Blaha eröffnete Möglichkeiten zur sozial-ökologischen Wende, die Krisen entgegenwirkt und unsere Zukunft noch retten kann.

In Kleingruppen haben die Teilnehmer_innen gemeinsam mit mehreren Vortragenden verschiedene Themen diskutieren können:

- Vom Handy auf die Straße - Wie geht Mobilisierung über Social Media & Chatgruppen?
- Protest auf Print - Wie können wir schnell/einfach/günstig Flyer, Plakate, Sticker und Buttons produzieren?
- Rechtsextremismus kontern - Wie kann man rechte Wordings und Aktionen auseinandernehmen, ankreiden und kontern?
- Wenn die Regierung versagt - wie kann die ÖH Studierende finanziell unterstützen?
- Protest, der für alle offen ist - Wie kann man Aktionen inklusiv für Studierende mit Jobs, Betreuungspflichten gestalten?
- Legen wir los - ein offener Space um Aktionen etc. zu planen

Der Abschluss unserer Studierendenkonferenz am Samstag war eine große Podiumsdiskussion zum Thema "Sprengstoff Teuerung". Spannende Gäst_innen von Hochschulen und aus dem Ministerium haben darüber geredet, wie die Forschung und Lehre trotz der hohen Inflation ohne Einschränkungen fortgeführt werden kann. Diskutiert haben: Günter Herzig, Professor Uni Salzburg, Marion Polaschek, allgemeine Betriebsrätin Uni Wien, Simon Los, Vorsitzteam HTU Wien, Sarah Rossmann, Vorsitzteam ÖH Uni Graz, Nina Mathies, Vorsitzteam ÖH BOKU, Oliver Vitouch, Rektor der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt und Elmar Pichl, Sektionschef im Wissenschaftsministerium.

Die Revolution im **Iran** hat uns auch in der ÖH immens beschäftigt, so haben wir das Referat für feministische Politik bei ihrem Persepolis Filmabend mit anschließender Podiumsdiskussion unterstützt. Erfreulich war auch der Studiengebührenerlass für iranische und ukrainische Studierende, bei dem wir im Jänner darauf hingewiesen haben, dass dieser für alle Hochschultypen gelten muss.

Der Jahresrückblick Post ist gut in den Sozialen Medien angekommen.

Im **Jänner** 2023 haben wir eine Medienaktion zum Internationalen Tag der Bildung organisiert und diese dem Thema der Hürden für internationale Studierende gewidmet. Es war sowohl ein APA-Fotograf, als auch OE24 (sogar mit Liveschaltung) vor Ort.

Es hat zudem ein erstes großes Treffen in puncto **Website** mit Webmando stattgefunden, im Zuge dessen auch die Neustrukturierung derer besprochen wurde.

Außerdem wurde das **progress Magazin** unter dem Thema "Teuerung. Was kostet Studieren?" an 50.000 Studierende ausgesendet.

Auch das Gedenken an die Opfer der Shoa, am 27.1., sowohl auf Social Media als auch in Person, war uns ein großes Anliegen. (Bis zu diesem Punkt wurde der Rückblick der Tätigkeiten bereits im Zwischenbericht erläutert.)

Im **Februar** traf sich das Referat für Öffentlichkeitsarbeit, um das kommende Semester vorzubesprechen. Außerdem hat erneut ein Treffen mit Webmando stattgefunden, diesmal zur Frage des Designs der neuen Website.

Zentral beschäftigt haben uns aber die **Erdbeben** im Februar, bei denen wir den Betroffenen unsere Solidarität bekundet haben & in der Folge auch Gruppenpsychotherapie Angebote beworben haben.

Nach Ausfall wegen der Pandemie, hat dieses Jahr wieder der rechtsextreme "**Akademikerball**" in der Hofburg stattgefunden und mit ihm auch die Gegendemonstrationen, zu denen wir aufgerufen haben.

Zudem haben wir im Rahmen des Black History Months und des internationalen Tag der sozialen Gerechtigkeit eine Veranstaltung zu **Neokolonialismus und Bildung** organisiert und durften den Journalisten simon inou auf der ÖH begrüßen!

Im Rahmen der **ÖH Wahl 23** fanden viele Treffen auch mit Externen statt - es gab Treffen mit Fuchsfabrik, die unsere ÖH Kampagne betreut, Studo - die uns bei der Bewerbung der Wahl helfen (u.a. mit Push-Notification an den Wahltagen), ACSL - die bei ihren Spielen intensiv auf die Wahl aufmerksam machen.

Freitag, 10. März 2023

**BERICHT DES REFERAT FÜR INTERNATIONALE ANGELEGENHEITEN
FÜR DIE SITZUNG DER BUNDESVERTRETUNG AM 17.03.2023
REFERENTIN: MARIA YOVESKA
SACHBEARBETER_INNEN: ELENA FURTHMAYR & JOHANNES SCHÜTZENHOFER**

BERATUNGEN:

Im Referat kamen regelmäßig Anfragen zu Beratungen bezüglich Auslandsaufenthalten, Studienvoraussetzungen, Stipendien usw. an. Diese erfolgten meistens schriftlich per E-Mail.

07.12.2022 University of Montenegro:

Das Referat für Internationale Angelegenheiten traf sich mit der nationalen Student_innenvereinigung aus Montenegro (Studentski Parlament UCG (University of Montenegro)) und Repräsentant_innen des UCG Career Center in Wien. Wir zeigten ihnen erst die Räumlichkeiten der ÖH-Bundesvertretung und anschließend eine lokale Studierendenvertretung (BOKU). Dort konnten sie einen der besetzten Hörsäle in Wien sehen. Anschließend zeigten wir ihnen das Rathaus und besprachen mögliche Kooperationen und Möglichkeiten der Zusammenarbeit.

16.12.2022- National Student Union of Czech Republic:

Wir wurden als Gäst_innen zum Jahresjubiläum von skrvs (The National Student Union of Czech Republic - Student Chamber of the Council of Higher Education Institutions) in Brunn eingeladen. Johannes Schützenhofer vom Referat für Internationale Angelegenheiten war anwesend.

17.12 - 18.12.2022 - Italian University Students' Union

Wir sind zur Generalversammlung der UDU (Italian University Students' Union) eingeladen. Maria Yoveska und Johannes Schützenhofer waren online präsent und Maria hat zusammen mit anderen internationalen Studierendenvereinigungen Grußworte gehalten.

03.02.2023 ESN (European Student Network)

Es fand ein online Vernetzungstreffen zwischen ESN Austria und dem Referat für Internationale Angelegenheiten statt. Anwesend war die Präsidentin von ESN Austria und eine zweite Person vom ESN-Team. Von der ÖH waren Maria Yoveska und Elena Furthmayr anwesend. Wir haben Möglichkeiten der Zusammenarbeit diskutiert.

21.02. 2023 - ÖH Newsletter Februar

Wir haben einen Newsletter Text für den ÖH-Newsletter im Februar vorbereitet. Das Referat für Internationale Angelegenheiten, ebenso ESN und der Workshop mit ESN und OEAD wurden vorgestellt, um die Anlaufstellen und Angebote bekannter zu machen.

27. 02. 2023 – Workshop

Das Referat für Internationale Angelegenheiten hat einen Workshop zum Thema "Auslandssemester geplant? - Hol dir Informationen zu Finanzierung & Stipendien!" in Zusammenarbeit mit OEAD, und ESN Austria organisiert. Es waren jeweils zwei Repräsentant_innen von OEAD und ESN Austria anwesend und haben über verschiedene Finanzierungs und Vernetzungsmöglichkeiten berichtet. Es waren um die 90 Teilnehmer_innen online anwesend. Beim Workshop waren Maria Yoveska und Elena Furthmayr anwesend. Maria Yoveska hat den Workshop moderiert.

06.03.2023 – ESU Vernetzungstreffen in Schweden

Vor der ESC (European Student Convention) in Schweden findet ein Vorbereitungs- und Vernetzungstreffen mit Studierendenvertretungen aus anderen ESU-Ländern statt. Es wurde die kommende Wahl beim Board Meeting in Georgien (im Mai) sowie mögliche gemeinsame Aktionen besprochen. Anwesend waren Elena Furthmayr und Johannes Schützenhofer.

06.03 - 10.03.2023 – European Student Convention

Aktuell läuft die 43. ESC (European Student Convention) in Malmö, Schweden, unter dem Leitthema „Towards sustainable societies: Student participation in higher education“. Am Montag war der Anreisetag mit Willkommensabend. Es sind diverse Workshops zu Themen wie: „Academic freedom“, „Equal higher education system“, „Bologna process“, „Erasmus“, „Student housing“ uvm. vorgesehen. Anwesend sind Maria Yoveska, Elena Furthmayr und Johannes Schützenhofer.

Freitag, 10. März 2023

BERICHT DES REFERATS FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE FÜR DIE 1. ORDENTLICHE SITZUNG DER ÖH BUNDESVERTRETUNG IM SOMMERSEMESTER 2023 AM 17. MÄRZ 2023

REFERENTIN: HENNESSEY CHIEMEZIE

BERATUNGEN

Aufgrund der abweichenden Anmeldefristen ist die UG-Novelle zu einem häufigeren Thema geworden: An den Universitäten, die die Anmeldefrist für Studierende aus Drittstaaten vorgezogen haben, sind einige Studienwerber_innen gescheitert, die den 5.2. als Frist angenommen haben. Im Einzelfall konnten wir nur empfehlen, einen Zulassungsantrag an einer Universität zu stellen, die keine Frist vorgezogen hat.

Aktuell wenden sich Studierende aus Linz vermehrt an uns, denen die Verlängerung der Aufenthaltsbewilligung aus vermeintlich fehlendem Studienerfolg verweigert wurde bzw. dies im Parteiengehör angekündigt wird: Abweichend von der bisherigen Praxis werden Bestätigungen etwa vom Masterarbeits- oder Dissertationsbetreuer_innen nicht anerkannt sowie bei „schiefsemestrigem“ Einstieg der Studienerfolg wird eine Bestätigung für das ganze Jahr gefordert und bezüglich der allgemeinen Erteilungsvoraussetzungen wird der bloße Kontostand als ungenügender Nachweis der Unterhaltsmittel eingestuft, wenn keine detaillierte Erklärung über die Mittelherkunft abgegeben wird.

Besonders schwerwiegend ist dies für iranische Studierende, denen - nach längerer Verfahrensdauer - vorgehalten wird, dass ein Guthaben auf einem Konto in Rial „zu gegenwärtigen Umrechnungskursen“ nicht mehr ausreichend wäre. Dabei wird das komplexe System der Devisenbewirtschaftung im Iran ignoriert: Es gibt einen - zwar immer wieder geänderten - Jahresbetrag für Auslandsstudierende, der zum offiziellen Umrechnungskurs zur Verfügung gestellt wird, und eine weitere Erlaubnis zur Devisenausfuhr zum frei gebildeten Bankwechselkurs, der noch immer besser ist als der „Schwarzmarktkurs“. Der Linzer Magistrat rechnet aber mit besonders „schlechten“ Schwarzmarktkursen.

Das AMS ist weiterhin bei Anträgen auf Rot-Weiß-Rot Karten für Studienabsolvent_innen überaus restriktiv und negiert beispielsweise Überzahlungen um rund 50% in einer Kollektivvertragskategorie, die grundsätzlich auch Studienabsolvent_innen offen stehen.

In einem Verfahren in Wien, in dem das LVwG den Studienerfolg „wegen Studienwechsels“ nicht anerkannt hat, wurde eine a.o. Revision erhoben, um diese grundsätzliche Frage zu klären. (Eine ältere Rechtsprechung hat das Vorliegen ausreichenden Erfolgs auch bei mehrfachem Studienwechseln anerkannt, Vgl. VwGH Zl. 2011/23/0441 und Zl. 010/22/0127)

Mittwoch, 08. März 2023

BERICHT DES REFERATS FÜR FEMINISTISCHE POLITIK FÜR DIE 1. ORDENTLICHE SITZUNG DER ÖH BUNDESVERTRETUNG IM SOMMERSEMESTER 2023 AM 17.03.2023

REFERENT_IN: YORI KERN

SACHBEARBEITERIN: ELISABETH HINTERHÖZL

Alltagsgeschäft

Zum Alltagsgeschäft des Referates gehören das Beantworten von Emails und Anfragen von Organisationen, Beratung von Studierenden, Hochschulvetreter_innen und Angehörigen der Bundesvertretung, sowie die Betreuung der Bibliothek und die Teilnahme an Referats Jours Fixes.

Bisherige Veranstaltungen und Projekte

Solidaritätsveranstaltung zum Iran

Am 05.12 fand ein Kinoabend mit dem Film Persepolis, sowie eine anschließende Diskussionsrunde zur aktuellen Lage im Iran und dessen Geschichte statt. Es wurden fünf Redner_innen eingeladen und insgesamt nahmen 65 Personen teil.

Onlineveranstaltung mit AÖF

Wir organisierten am 07.12 mit AÖF (Autonome Österreichische Frauenhäuser) einen online Vortrag zum Thema Gewalt an Frauen in Österreich, bei dem der Verein und die Frauenhelpline vorgestellt wurden. An dieser Veranstaltung nahmen 16 Personen teil.

Interview zu Sexismus an Hochschulen

Studierende der Publizistik haben uns im Zuge eines Seminars um ein Interview zum Thema Sexismus an Hochschulen gebeten. Dieses wurde am 03. Jänner 2023 abgehalten.

Feminist Solidarity Circle

Der Feminist Solidarity Circle ist Teil des Global Students Forum und soll regelmäßig zur globalen feministischen Vernetzung stattfinden. Das Erste Treffen war am 18.01.2023. Das Referat für feministische Politik hat daran teilgenommen.

Workshops mit RAGE

RAGE ist ein Kollektiv, das Workshops zu den Themen Rassismus, Antisemitismus, Genderdiskriminierung und Empowerment anbietet. RAGE hat am 09. Februar 2023 einen Workshop zum Thema "Systemwandel statt Klimawandel - Welche Rolle spielen weiße Vorherrschaft und Kolonialismus in Kämpfen gegen den Klimawandel?" geleitet. Aufgrund eines Krankheitsfalles musste der Workshop „Intersektionalität ist mehr als

ein schönes Wort - Wie können wir unseren Kampf gegen den Klimawandel solidarisch gestalten?"
verschoben werden und es wird noch nach einem neuen Termin gesucht.

Fem-Queer-Fördertopf

Am 01. Februar fand die Sitzung des Gremiums des Fem-Queer-Fördertopfs statt. Es wurden insgesamt 16.814,40 Euro an zwölf Studierende verteilt, deren Abschlussarbeiten und Projekte als förderwürdig eingestuft wurden.

ACaféGleich

Dieses Austausch- und Informationsformat für studentische Mitglieder der Arbeitskreise für Gleichbehandlungsfragen fand wieder am 23.2. statt. Das Referat für ausländische Studierende hat über Herausforderungen, mit denen Studierende, die keine EU/EWR Staatsbürger_innenschaft haben, konfrontiert sind, informiert. Wir haben außerdem eine Umfrage durchgeführt, ob wir wieder eine Klausur veranstalten sollen. Aufgrund der geringen Rückmeldungen haben wir uns dagegen entschieden.

Laufende Projekte

Awareness Workshops

Als Reaktion auf die Umfrage zu sexualisierter Gewalt an Hochschulen, wollen wir Möglichkeiten schaffen, um mehr Bewusstsein für den Umgang mit sexualisierten Übergriffen an Hochschulen zu ermöglichen. Wir sind dafür unter anderem mit Awa*, Awareness* Hildesheim und act aware im Austausch, um zu planen, wie Awareness-Strukturen an Hochschulen geschaffen werden können. Geplant ist eine Kooperation mit einer Organisation, die dreimal pro Semester Workshops zum Thema Konsens und Awareness abhalten wird.

Zusammenarbeit mit Fabrikraum

Fabrikraum ist ein Verein für Kunst und Kultur, die einen Zine-Workshop zum Thema arbeitende FLINTA*s anbieten. Wir wurden um eine Zusammenarbeit gebeten, konkret geht es um Räumlichkeiten, die wir zur Verfügung stellen können und das Posten ihres Projektes auf unseren Social-Media-Kanälen und Newslettern. Die Zusammenarbeit ist gerade noch in Verhandlung und die ersten Workshops werden vermutlich im Juni/Juli 2023 stattfinden.

Zusammenarbeit mit Frauen*solidarität

Die Frauen*solidarität ist eine Zeitung, die Artikel über internationale feministische Entwicklungen und Bewegungen schreibt. Wir planen eine 3-jährige Kooperation mit der Zeitschrift, bei der die ÖH für jede Ausgabe einen Kommentar schreiben darf. Der Vertrag ist noch in Abstimmung.

VISIBLE! WEEKEND OF TRANS JOY

Am 31. März ist der Transgender Day of Visibility. Das Queer-Referat wird vom 31. bis 02. März eine Messe im Queer-Community-Café Villa Vida veranstalten, bei der das Referat für feministische Politik einen Stand betreuen wird, der auf die Arbeit der ÖH aufmerksam machen soll.

Freitag, 10. März 2023

BERICHT DES REFERATS FÜR MENSCHENRECHTE FÜR DIE 1. ORDENTLICHE SITZUNG DER ÖH BUNDESVERTRETUNG IM SOMMERSEMESTER 2023 AM 17.03.23

TAGESGESCHÄFT

Zu den regelmäßigen Aufgaben des Referates für Menschenrechte und Gesellschaftspolitik gehört die Beantwortung von E-Mails und Anfragen sowie die Mitarbeit bei der Öffentlichkeitsarbeit und Social Media Postings und das Organisieren von gesellschaftspolitischen Veranstaltungen zu aktuellen Themen. Das Referat steht in engem Kontakt zu den Ehrenamtlichen an der ÖH, zudem findet mindestens einmal wöchentlich ein internes Treffen statt.

PROJEKTE

Antifa-Seminare

Der erste Termin der Seminarreihe ist der 15. März mit der Geschichte des Faschismus und den Faschismustheorien. Die Termine für die anderen Seminare stehen bis auf ein paar fest und werden demnächst gepostet. Die Seminare werden entweder online, vor Ort oder hybrid stattfinden. Für die Seminare vor Ort warten wir auf Hörsaalzusagen. Es wird unter anderem um Verschwörungsideologien, Esoterik, Antifeminismus, Rechtsextremismus in Österreich, Antisemitismus, Antiziganismus und queere Geschichte gehen. Die Seminarreihe finden unter anderem in Zusammenarbeit mit dem Dokumentationsarchiv des Österreichischen Widerstands (DÖW) und der Forschungsgruppe Ideologien und Politiken der Ungleichheit (FIPU) statt.

Kongresse

Zur Planung der zwei Kongresse gegen Antisemitismus und Antiziganismus steht das Referat für Menschenrechte und Gesellschaftspolitik in Austausch mit den Jüdischen Österreichischen Hochschüler_innen, der „Hochschüler*innenschaft Österreichischer Roma und Romnja“ und den Muslimischen Österreichischen Hochschüler_innen. Der Kongress gegen antimuslimischen Rassismus findet am 11. März statt. Der genaue Inhalt kann den Postings sowie der Website der ÖH entnommen werden. Nachdem in der Vergangenheit in Zusammenarbeit Konzepte für die anderen zwei Kongresse erstellt wurden, sind wir derzeit nach wie vor damit beschäftigt, Termine zu fixieren und Locations zu finden. Das Referat hat regelmäßig Meetings mit allen Beteiligten.

Weitere Veranstaltungen

Zum Anlass des Internationalen Tages der Menschenrechte am 10. Dezember wurde die Postingreihe „10 Fakten zum 10. Dezember“ erarbeitet und veröffentlicht.

Zum Jahrestag des Anschlags auf die Universität in Heidelberg am 24. Jänner 2022 wurde ein Posting verfasst und veröffentlicht.

Am 27. Jänner war der Internationale Tag der Shoah. Dazu wurde ein Text geschrieben und zur Gedenkkundgebung am Heldenplatz aufgerufen.

Auch am 27. Jänner fand der Workshop zum Antifa2020-Prozess mit zwei Vortragenden des Prozessreports auf der ÖH BV in der Taubstummengasse in Wien statt.

BV-BESCHLÜSSE

Es wird an den Beschlüssen, die das Referat für Menschenrechte und Gesellschaftspolitik betreffen, gearbeitet. Die Beschlüsse der beiden Sitzungen im Wintersemester 2022 wurden erfüllt.

Am 21. Februar gab es einen Vortrag mit dem Rechtsextremismusforscher Bernhard Weidinger vom DÖW zum Thema Akademikerball, FPÖ und Burschenschaften. Am 24. Februar war die ÖH auf der Demo gegen den Akademikerball.

Das Konzept für die geplante Veranstaltung zur Polizeigewalt steht fest, die vortragenden Personen haben zugesagt. Es geht darum, einen Termin zu finden, an dem alle Beteiligten Zeit haben. Die Podiumsdiskussion soll vor Ort stattfinden.

Das Dossier zu den Burschenschaften entsteht in Zusammenarbeit mit dem DÖW, der Inhalt ist bis Ende März fertiggestellt. Die visuelle Gestaltung beginnt dann.

AUSSICHT

Am 15. März, dem Internationalen Tag gegen Polizeibrutalität, wird es ein Posting zum Thema geben.

Am 2. April, dem Todestag von Ernst Kirchweyer, wird es auch ein Posting geben, in dem wir Ernst Kirchweyer und sein Wirken vorstellen und seine Ermordung thematisieren.

Freitag, 10.03.2023

BERICHT DES REFERATS FÜR PÄDAGOGISCHE ANGELEGENHEITEN FÜR DIE 1. O. BV SITZUNG IM SOMMERSEMESTER 2023 AM 17.03.2023

REFERENTIN: NADINE LINSCHINGER

SACHBEARBEITER: SIMON ELOY

Personelles

Seit der letzten Sitzung gab es keine personellen Veränderungen.

Termine und Vernetzung mit Stakeholder_innen

Am 16. Februar fand ein Austauschtreffen mit dem BMBWF, Sektion Scheuringer, statt. Auf der Tagesordnung standen ausgehend von den beschlossenen Anträgen der ÖH-Bundesvertretung und von aktuellen Themen die folgenden fünf Punkte:

1. Gleichstellung von PH-Studierenden im Studienförderungsgesetz (anwesende Auskunftsperson: Alexander Marinovic)
2. Bericht des Qualitätssicherungsrates und weitere Schritte (anwesende Auskunftsperson: Andreas Schnider)
3. Aktuelle Studienumstrukturierung & Wege, wie sich die ÖH einbringen kann
4. Abschaffung von kostenpflichtigen, externen Kursvoraussetzungen (anwesende Auskunftsperson: Ursula Zahalka)
5. Lohnauszahlungsprobleme bei Junglehrer_innen im Schuldienst

Ein ausführlicher Bericht über den Termin erging gemeinsam mit der Präsentation über die Evaluation der Pädagog_innenbildung Neu, die wir vom Qualitätssicherungsrat erhielten, an die Mitglieder der PH-Vorsitzendenkonferenz. Mit Sektionschefin Scheuringer wurden zwei zeitnahe Folgetermine fixiert, um in engem Austausch über den Stand der Neuentwicklung der Lehramtsstudien zu bleiben.

Eine Intensivierung der Zusammenarbeit mit dem Qualitätssicherungsrat für Pädagog_innenbildung (QSR) wird angestrebt, zu diesem Zweck hat die ÖH-Bundesvertretung sowohl ihre eigenen Kontaktdaten als auch jene aller interessierten Mitglieder der PH-Voko an den Qualitätssicherungsrat übermittelt. Von nun an ergehen Einladungen zu Terminen des QSR an die aktualisierte Adressat_innenliste.

Die nächste Sitzung der PH-Vorsitzendenkonferenz findet am 13.3. statt und wird inhaltlich vom Referat für Pädagogische Angelegenheiten im Austausch mit dem Vorsitzteam betreut. Auch zwischen den Sitzungen findet laufender Austausch per E-Mail oder über andere Kommunikationswege mit PH-Standorten und auch Lehramts-Studienvertretungen statt.

Projekte und Organisatorisches

Im Jänner und Februar fanden Calls mit Kolleg_innen im Referat für Öffentlichkeitsarbeit statt, um die Öffentlichkeitsarbeit der Themen aus dem Referat für Pädagogische Angelegenheiten zu besprechen. Der Fokus lag auf der Präsentation der Lehramtsumfrage, deren Ergebnisbericht in der letzten Sitzung der ÖH-Bundesvertretung beschlossen wurde.

Ebenso wurde an der Umsetzung der noch offenen Aufträge aus der 1. und vor allem 2. ordentlichen Sitzung der ÖH-Bundesvertretung im Wintersemester 2022/23 gearbeitet, u.a. zur Reformierung des Quereinstiegs-Hochschullehrganges oder zur Abschaffung externer kostenpflichtiger Kursvoraussetzungen an PHs.

Freitag, 10.03.2023

BERICHT DES REFERATS FÜR FACHHOCHSCHULANGELEGENHEITEN FÜR DIE 1. ORDENTLICHE SITZUNG DER ÖH BUNDESVERTRETUNG IM SOMMERSEMESTER 2023 AM 17.03.23

Personelle Situation im Referat

Die Nachbesetzung der beiden freien SB-Stellen konnte noch im Dezember erfolgen, die beiden Sachbearbeiterinnen Jana Dremel und Sandra Janjic wurden Ende Dezember eingesetzt. Im Jänner erfolgte die Einarbeitung und es wird nun mit Hochdruck an den Projekten gearbeitet.

Die vorhandenen Ressourcen wurden im Wesentlichen für die laufenden Beratungstätigkeit und die Arbeit an den laufenden Projekten eingesetzt, seit Ende Jänner steht außerdem der aktuelle Entwurf des Fachhochschulentwicklungs- und Finanzierungsplan 2023/24 – 2025/26 im Fokus der Arbeit des FH-Referats.

Projekte

Prüfungsordnungscheck

Angebote zur Analyse der Prüfungsordnungen wurden eingeholt und im Zuge dessen der Zeitplan anhand der Möglichkeiten und Ressourcen angepasst und fixiert. Sofern die Bundesvertretung die Auftragserteilung in dieser Sitzung beschließt, werden die bereits gesammelten Prüfungsordnungen übergeben und mit der studienrechtlichen Analyse begonnen.

Leider konnte die Ombudsstelle keine Ressourcen zur Beteiligung am Projekt mehr frei machen, das FH-Referat bedauert die Entscheidung, der Projekterfolg wird jedoch davon unberührt bleiben. Eine erste Präsentation von Ergebnissen ist für Mai geplant, der Projektabschluss soll im Juni erfolgen.

Schulungen

Die Schulung für Studierendenvertreter_innen an Fachhochschulen werden im Sommersemester 2023 am 03.06.2023 stattfinden und erstmals in dieser Periode wieder in Präsenz stattfinden. Der Termin erlaubt uns, sowohl bereits erfahrenere amtierende Studierendenvertreter_innen und Funktionäre wie z.B. JGVs, als auch neu- und wiedergewählte anzusprechen, das Schulungsangebot soll sich Modular an beide Gruppen richten. Es werden bereits in Frage kommende Örtlichkeiten und Trainer_innen gesucht, das Schulungskonzept wird gerade erarbeitet.

FH-Broschüre

Aufgrund der notwendigen, umfassenden Aktivitäten um den Fachhochschulentwicklungs- und Finanzierungsplan 2023/24 – 2025/26 musste der Zeitplan für die Broschüre leider nochmals angepasst werden, die Broschüre wird aber jedenfalls als digitale Version noch im laufenden Semester fertig gestellt werden. Aktuell wird an der inhaltlichen Ausarbeitung gearbeitet.

Kampagne strategische Prozessführung

Das Referat für Fachhochschulangelegenheiten beteiligt sich am Projekt der Bundesvertretung zur strategischen Prozessführung. Aktuell werden Sachverhalte aus der aktuellen Beratung auf Erfolgsaussichten geprüft, um diese ggf. hier einfließen zu lassen.

Zum Fachhochschulentwicklungs- und Finanzierungsplan 2023/24 – 2025/26

Ende Januar wurde der Entwurf des BMBWF übermittelt. Aufgrund der zu erwartenden Nachteile für Studierende und Studienbewerber_innen, sowie den zu erwartenden negativen Effekten auf den gesamten FH-Sektor wurde daher in Absprache mit den Hochschulvertretungen eine umfangreiche Stellungnahme erarbeitet und abgegeben, eine entsprechende Presseausendung ausgesandt und gemeinsam mit dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit kurzfristig erste Maßnahmen gesetzt. Weitere, andauernde Öffentlichkeitsarbeit dazu ist geplant und z.T. bereits umgesetzt, eine fortlaufende Social Media Info-Kampagne ist bereits angelaufen und wird in den nächsten Wochen fortgesetzt werden. Es erfolgten Info-Aussendungen an die Fachhochschulvertretungen und in einem gemeinsamen Videocall mit den Fachhochschulvertretungen wurden Informationen ausgetauscht und die weitere Vorgehensweise besprochen.

Aktuell wird an der Info-Kampagne zur Unterstützung der Petition zur Neuverhandlung des Fachhochschulentwicklungs- und Finanzierungsplan 2023/24 – 2025/26 gearbeitet, diese wird in den nächsten Tagen gestartet werden.

Beratung

Themen der Studierendenberatung seit der letzten BV Sitzung:

Studienbeiträge / ÖH-Beitrag

Prüfungsantritte/Krankmeldungen

Pflegeförderung

Wiederholungsanträge

Prüfungstermine/Prüfungsordnung

Nachträgliche Erbringung von Leistungsnachweisen

Anrechnung von bereits erworbenen Kenntnissen

Distanzlehre vs. Präsenzlehre

Beratung zu Ausbildungsverträgen

Fragen zu HSG Themen

Fragen zur Hochschülerinnen- und Hochschülerschaftsraum- und -verwaltungsbeitragsverordnung
Uvm.

Termine

Ombudsstelle für Studierende am 07.02.23

Themen:

Allgemeine Situation im FH-Sektor, Prüfungsordnungsscheck und Beteiligung der Ombudsstelle

Fachhochschulkonferenz (FHK) am 08.03.2023

Themen:

Fachhochschulentwicklungs- und Finanzierungsplan 2023/24 – 2025/26, JGVs im HSG

Mittwoch, 08.03.2023

BERICHT DES REFERATS FÜR STUDIEN- UND MATURANT_INNENBERATUNG FÜR DIE 1. ORDENTLICHE SITZUNG DER ÖH BUNDESVERTRETUNG IM SOMMERSEMESTER 2023 AM 17.03.2023

In diesem Kurzbericht sollen die wesentlichen Tätigkeiten der Studien- und Maturant_innenberatung der ÖH Bundesvertretung seit November 2022 zusammengefasst werden.

PERSONELLE VERÄNDERUNGEN

Mit dem Start des neuen Semesters gab es auch einige personelle Veränderungen innerhalb der ÖH Studien- und Maturant_innenberatung:

Folgende Sachbearbeiterinnen beendeten ihre Tätigkeit:

- Laura Bürger
- Kajal Valadbeigi

Folgende Sachbearbeiterinnen reduzierten von einer vollen auf eine halbe Stelle:

- Hannah Aigner
- Bujin Erdene-Ochir

Folgende Sachbearbeiterin erhöhte von einer halben auf eine volle Stelle:

- Sarah Oberleitner

Folgende Sachbearbeiterinnen fingen neu an:

- Amanjit Minhas (halbe SB)
- Büsra Bozkurt (halbe SB)
- Anna Garger (volle SB)
- Helin Havuctu (halbe SB)

SCHULTERMINE BIS FEBRUAR

Für die Bundesländer Wien, Niederösterreich und Burgenland konnten bis jetzt 161 Termine vereinbart werden. 146 Termine wurden bereits bis Ende Februar abgehalten.

In der Steiermark wurden ebenfalls bereits 30 Schultermine abgehalten. In Oberösterreich gibt es bis dato 15 Termine, 5 weiter sind bereits vereinbart. In Kärnten wurden bisher 21 Termine abgehalten. In Salzburg finden die Schultermine vorwiegend im Frühjahr statt. Hier wurden bereits mit 42 Schulen Termine vereinbart.

STUDIERN PROBIEREN

Für das kommende Semester suchen wir Studierende, die Termine betreuen. Dazu ist eine einmalige Registrierung notwendig unter:

<https://www.studierenprobieren.at/login/>

Das Fenster zum Einreichen ist bis zum 13.3. Eine Liste der gesuchten Studienrichtungen gibt es schon.

STUDIENPLATTFORM

Die Übersichtsseite zu Aufnahmeverfahren und Zugangsbeschränkungen www.beschraenkt.at bzw. <https://www.studienplattform.at/zugangsbeschraenkungen> wurden überarbeitet. Außerdem wurde das Design der Studienplattform an das neue CI der ÖH angepasst.

OFFENE ONLINE VORTRÄGE

Seit der Pandemie bieten wir auch offene Vorträge an, zu denen sich Schüler_innen und Studieninteressierte unter oeh.at/infovortrag selbständig anmelden können. Im März finden außerdem auch Spezialvorträge für den Wechsel ins Masterstudium, für den Beginn des Doktoratsstudiums und zur Studienberechtigungs- und Berufsreifeprüfung statt.

ÜBERARBEITUNG DER BROSCHÜREN UND WERBEMATERIALIEN

Im Februar wurden fast alle Broschüren neu aufgelegt, sodass zur BeSt Messe alles im neuen Layout und in aktueller Fassung verfügbar war. Wir haben unseren "Wegweiser zum Studium" und "Studieren ohne Matura" aktualisiert und in mehreren Feedbackschleifen mit den Layouter_innen finalisiert. Darüber hinaus wurde auch die Produktion der anderen Broschüren begleitet und bei den Feedbackschleifen unterstützt. Darüber hinaus wurden die Layouts aller Werbematerialien überarbeitet und der neuen CI angepasst. Die Koordination der Layout- und Druckaufträge wurde von den Angestellten der Matbe organisiert, da es in Hinblick auf die BeSt wichtig war, dass bis dahin alles fertig ist. Insgesamt wurden 35.900 Broschüren, 45.000 Flyer, 1.250 Poster, 30 T-Shirts, 4 Rollups und ein neuer Stoff für eine Messe-Theke bestellt. Abgesehen von den Broschüren waren das Poster für Studieren Probieren, Studienplattform, ÖH-Logo, Flyer für Studienplattform, Reminder und Studienbeihilfe, sowie kleine Pocketfolder mit dem Beratungsangebot und den wichtigsten Links. Die Materialien können auch von lokalen HVen und Beratungsstellen gerne bestellt werden.

MATURIERENDENBEFRAGUNG 2022

Im März 2023 wurden die Ergebnisse der Maturierendenbefragung 2022 von Seiten des BMBWF präsentiert. Wenngleich die Angebote der ÖH Studien- und Maturant_innenberatung insgesamt als sehr nützlich und hilfreich bei der Studienwahlentscheidung und für den Studienbeginn erachtet werden, werden die Ergebnisse zum Anlass genommen, um konkrete Verbesserungsstrategien für die Schultermine, Messetermine, Workshops, Büroberatung, Studieren Probieren, und die Studienplattform zu erarbeiten. Insgesamt ist das große Ziel, die Angebote der Studien- und Maturant_innenberatung österreichweit noch bekannter zu machen und noch mehr Studieninteressierte zu erreichen. Dieses Ziel soll erreicht werden, indem insbesondere die Niederschwelligkeit und Ausgestaltung der Beratungsangebote weiter verbessert wird, und indem auch die zur Verfügung stehenden Social Media Kanäle verstärkt genutzt werden, sowie neue (Online-)Tools in der Beratung eingesetzt werden, um mit der Altersgruppe der heutigen Digital Natives zeit- und bedürfnissgerechter in Kontakt treten zu können.

BEST MESSE

Von 2.3. bis 5.3.2023 fand in Wien die BeSt Messe wieder wie gewohnt in Präsenz statt. Der Andrang auf der Messe war sehr hoch: Insgesamt wurden 1873 Gespräche geführt. Das sind im Schnitt pro Berater_in etwa 9 Beratungen in der Stunde. Darüber hinaus wurden 5 Workshops und 10 Vorträge zu unterschiedlichen Themen organisiert.

BERICHTE AUS DEN BUNDESLÄNDERN

Am 18.1.2023 fand ein virtuelles Vernetzungstreffen der Maturant_innenberatungen statt. Es ging in erster Linie um den Austausch über aktuell relevante Themen und Ereignisse. Immer wieder ist dabei interessant, wer die Arbeit wie organisiert, welche Probleme auftauchen und welche Lösungsansätze es gibt. Ein großes Thema war dieses Mal die Teuerung und damit einhergehend die Frage nach der Entlohnung der Berater_innen bei gleichbleibendem Budget.

In Kärnten wurden im Jänner und Februar Info-Days von der dortigen Maturant_innenberatung veranstaltet. Im Rahmen dieser Tage wurden auch Campusführungen angeboten. Darüber hinaus waren die Kolleg_innen in Kärnten auch bei dem Tag der offenen Türe, den Welcome Days und der InfoWeek der Universität vertreten.

Die Maturant_innenberatung in Salzburg hat Anfang März ihre jährliche Schulung in Admont absolviert. In deren Rahmen wurde ein neues Workshop-Konzept erarbeitet und die Berater_innen auf die kommenden Schultermine im Frühjahr vorbereitet. Am Stand des ÖH Beratungszentrums konnten bisher 166 Beratungen durchgeführt werden. Am 8.3. fand an der Uni Salzburg der Tag der offenen Türe statt. Hier hatten wir 4 Berater_innen am Stand und bei der Eröffnungsrunde hielten wir einen Vortrag zum Thema Studieren Probieren, Studieren Recherchieren, Curriculum, ECTS, STEOP und Studienförderung.

In Graz fand von 13.2. bis 17.2.2023 die Studienberatungsmesse statt, die jährlich von der dortigen Maturant_innenberatung organisiert wird. Seit Beginn der Pandemie konnte sie nun endlich wieder in Präsenz in der Aula der Uni Graz abgehalten werden. Es waren ca. 1.000 Schüler_innen zu Besuch und nutzen die Gelegenheiten den Vorträgen der Maturant_innen-Beratung zu lauschen und sich bei den Ständen der vielen Aussteller_innen Infos abzuholen.

Freitag, 10. März 2023

**BERICHT DES REFERATS FÜR BARRIEREFREIHEIT
FÜR DIE 1. ORDENTLICHE SITZUNG DER ÖH BUNDESVERTRETUNG
IM SOMMERSEMESTER 2023 AM 17.03.2023**

REFERENTIN: Verena Gartner

SACHBEARBEITER: Theo Hauer

BERATUNGEN

Mit dem Semesterwechsel erreichten uns wieder mehr Beratungsanfragen. Die Themen waren meistens Schwierigkeiten mit der Genehmigung oder Anerkennung alternativer Prüfungsmethoden, oder Fragen zur Finanzierung des Studiums, wenn aufgrund der Mentalen Gesundheit oder einer Behinderung langsamer studiert wurde als allgemein vorgesehen.

MENTAL HEALTH UMFRAGE

Die Mental Health Umfrage beschäftigt uns aufgrund fehlender Teilnehmer_innenzahlen immer noch und wir versuchen weiterhin diese an die Öffentlichkeit zu bringen.

SOCIAL MEDIA PROJEKT

Wir sind aktuell in der Planungsphase eines Social-Media-Projekts mit Studierenden mit Behinderung, um auf deren Anliegen und Schwierigkeiten aufmerksam zu machen und ihnen eine Plattform zu bieten. Es haben erste Treffen dazu stattgefunden.

ÖH x WHEELMAP

Es wurden unterschiedliche Möglichkeiten, das Projekt noch umzusetzen recherchiert und es ist ein Treffen in Planung, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

VERNETZUNG

Aktuell finden vor allem referatsinterne Treffen zur Planung und Beantwortung verschiedener Anfragen oder für Beratungsgespräche statt.

Freitag, 10.03.2023

BERICHT DES QUEER_REFERATS FÜR DIE 1. ORDENTLICHE SITZUNG DER ÖH BUNDESVERTRETUNG IM SOMMERSEMESTER 2023 AM 17.03.23

REFERENT: Manuel Götzendorfer
SACHBEARBEITERIN: Sahra Black

Zu den regelmäßigen Aufgaben des Queer_Referats zählen die Beantwortung von E-Mails, die Beratung von Studierenden sowie Studierendenvertreter_innen, die Betreuung der queer-feministischen Bibliothek, außerdem die Teilnahme an referatsübergreifenden sowie -internen Jour fixes.

CONSENT-WORKSHOP

Am 12. Dezember fand der vom Queer_Referat organisierte Consent-Workshop statt. Den teilnehmenden Studierenden wurden durch theoretische Inputs sowie praktische Übungen verschiedene Aspekte von Consent nähergebracht. Es wurde u.a. geübt, mit Ablehnung umzugehen, Nein zu sagen und über Bedürfnisse zu kommunizieren.

QUEER@HOCHSCHULEN

Am 05. Dezember und 17. Jänner fanden Vernetzungstreffen mit queer@hochschulen statt. Tagesordnungspunkte waren u.a. das queer@hochschulen-Stipendium mit über 20 Einreichungen, Budgets der Hochschulen für die Pride und Fördermöglichkeiten für tin* (trans, inter, nicht-binäre) Personen zusätzlich zur Frauenförderung.

UNTERSTÜTZUNG DES FEM:REFERATS DER HV UNI WIEN

Am 18. Dezember fand ein Treffen zwischen dem Queer_Referat, dem Fem:Referat der HV Uni Wien und Kalle Hümpfner vom Bundesverband Trans* statt, um über die Handhabung von Geschlecht in der Satzung der HV Uni Wien zu sprechen. Das Queer_Referat hat der HV Uni Wien Hilfe bei der Erstellung eines Satzungsänderungsentwurfs angeboten.

INTERNE VERNETZUNG

Das Queer_Referat hat regelmäßig an den BV-internen Referate Jour fixes teilgenommen, stand für Fragen zu Verfügung und hat bei LGBTIQ*-Angelegenheiten beraten. Am 22. Jänner fand ein zusätzliches Treffen mit dem Referat für feministische Politik statt, um gemeinsame Projekte zu planen. Im Zentrum der Besprechung stand die Klausur für die studentischen Mitglieder der Arbeitskreise für Gleichbehandlungsfragen.

FEM-QUEER-FÖRDERTOPF

Am 01. Februar fand die Sitzung des Gremiums des Fem-Queer-Fördertopfs statt. Es wurden insgesamt 16.814,40 Euro an zwölf Studierende verteilt, deren Abschlussarbeiten und Projekte als förderwürdig eingestuft wurden.

VISIBLE! WEEKEND OF TRANS JOY

Am 31. März ist der Transgender Day of Visibility. Zusammen mit queeren und trans Kollektiven sowie der Hilfe ehrenamtlicher Student_innen organisiert das Queer_Referat das „Weekend of Visibility“ im Queer-Community-Café Villa Vida. Die Veranstaltungsreihe soll zur Sichtbarkeit von trans Personen beitragen, die tin* (trans, inter, nicht-binär) Community stärken, queeren Selbstvertretungsorganisationen die Möglichkeit geben, sich vorzustellen und sich Studierenden für partizipative Forschungsprojekte anzubieten sowie trans Künstler_innen einen Raum geben, ihre Arbeit auszustellen. Teil der Veranstaltungsreihe sind eine Vernissage, ein Open-Mic-Abend und eine Acoustic Performance (31. März), ein Filmabend mit Trans-Schwerpunkt und anschließender Diskussion (01. April) sowie eine Messe für queere und trans Organisationen und Künstler_innen, bei der auch das Queer_Referat und das Referat für feministische Politik einen Stand betreuen werden, um trans Studierende zu beraten und auf die Angebote der ÖH aufmerksam zu machen (02. April).

VERANSTALTUNGEN

TRANS EGAL?

Am 18. Jänner nahm das Queer_Referat an der Veranstaltung „Trans egal? Wer bedroht hier unser Geschlecht“ teil, die vom Referat für Queer-Angelegenheiten der HV Uni Wien organisiert wurde.

YOUNG TRANS* CAFÉ

Am 19. Jänner nahm das Queer Referat am Young Trans* Café des Verein TransX teil. Die Veranstaltung richtete sich an trans Menschen zwischen 14 und 30 Jahren und wurde von vielen Studierenden besucht. Das Queer Referat hat dort u.a. Broschüren verteilt und auf die Angebote der ÖH aufmerksam gemacht.

LGBTIQ-COMMUNITY-VERTRETER_INNEN-TREFFEN

Am 27. Jänner nahm das Queer_Referat an dem LGBTIQ-Community-Vernetzungstreffen teil, zu dem Ewa Ernst-Dziedzic, LGBTIQ-Sprecherin der Grünen, und Nico Marchetti (ÖVP) eingeladen hatten. Die Veranstaltung bot Gelegenheit über den Zustand der LGBTIQ-Community in den letzten drei Jahren sowie über notwendige politische Schritte zur Gleichstellung zu sprechen.

AUSBLICK

LGBTIQ BUNDESLÄNDER KONGRESS

Von 10. bis 12. März nimmt der Queer_Referent am LGBTIQ Bundesländer Kongress teil. Programmpunkte des Kongresses sind ein Vernetzungsabend zum Austausch mit anderen queeren Organisationen sowie Expert_innen-Inputs und Diskussionen über die aktuelle Situation von queeren Menschen in Österreich und Workshops zur Weiterbildung der Teilnehmer_innen.

KENNERLERTREFFEN MIT DER QUEERCONNECTION FÜR STUDIERENDE

Mitte bis Ende März organisiert das Queer_Referat zwei Kennenlertreffen mit der queerconnection für queere Studierende und Mitglieder der LGBTIQ*-Community, die sich in der queeren Bildungsarbeit betätigen möchten. Eines der Treffen wird online stattfinden, das andere in der Türkis Rosa Lila Villa. Der Verein queerconnection besteht überwiegend aus queeren Student_innen, die ehrenamtlich Workshops zu romantischer, sexueller und geschlechtlicher Vielfalt an Schulen und anderen Jugendeinrichtungen halten. Den teilnehmenden Studierenden werden Möglichkeiten aufgezeigt, sich aktiv für eine LGBTIQ*-freundlichere Gesellschaft einzusetzen, queere Schüler_innen zu ermutigen und Jugendliche über Queerfeindlichkeit aufzuklären.

QUEER@HOCHSCHULEN

Am 20. März findet das nächste Vernetzungstreffen von queer@hochschulen statt. Die Treffen dienen dazu, Studierende, Studierendenvertreter_innen, Lehrende und Mitarbeitende, die sich queer-aktivistisch an österreichischen Hochschulen engagieren, zu vernetzen und gemeinsam an Projekten zu arbeiten, die queeren Menschen an Hochschulen zugutekommen. Beim Treffen im März wird es u.a. um die Präsenz von queer@hochschulen auf der Vienna Pride und weitere Vorbereitungen für den Pride-Monat Juni gehen.

WECHSEL IM REFERAT

Mit Ende März wird Sahra Black das Queer_Referat verlassen und eine neue Person als Sachbearbeiter_in nachbesetzt.

SELBSTVERTEIDIGUNG UND SELBSTBEHAUPTUNG FÜR QUEERE FLINTA* STUDIERENDE

Am 29. und 30. April wird der zweitägige Selbstverteidigungs- und Selbstbehauptungskurs (Wendo) für queere FLINTA* Personen stattfinden, den das Queer_Referat organisiert hat. Wendo ist eine feministische Selbstverteidigungs- und Selbstbehauptungspraktik. Die Teilnehmenden üben, sich mit Worten zu wehren, laut zu sein, Gefahren einzuschätzen, sich körperlich zur Wehr zu setzen, Befreiungstechniken, Körperwahrnehmung, Nein-Sagen und Selbstfürsorge. Der Kurs wird auf Deutsch und Englisch abgehalten. Es werden bis zu 20 Menschen teilnehmen können.

Montag, 06.03.2022

BERICHT DES REFERAT FÜR UMWELT- UND KLIMAPOLITIK FÜR DIE 1. ORDENTLICHE SITZUNG DER ÖH BUNDESVERTRETUNG IM SOMMERSEMESTER 2023 AM 17.03.23

Referent: Maximilian Pilz

Stellungnahme bezüglich der "Begutachtung des Entwurfes einer Fossile Energieträger-Anlagen-Verordnung sowie einer Öko-IFB-Verordnung"

Im Zuge der offiziellen Begutachtungsfrist wird derzeit in Zusammenarbeit mit externer Hilfestellung (Jus Studierenden, NGOs) eine Stellungnahme verfasst. Diese ist zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtes nicht final abgeschlossen, wird aber voraussichtlich zum Zeitpunkt der Sitzung bereits auf der Website der ÖH Bundesvertretung einsehbar sein.

Wissenschaftliche Begleitforschung und Handbuch Klimaneutralität

Die Begleitstudie wurde erfolgreich von einem Studierenden erarbeitet und es ist ein umfassendes Nachschlagewerk entstanden, welches maßgeblich zu einem umfangreichen Handbuch Klimaneutralität beitragen wird. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts werden die Ergebnisse der Begleitstudie bereits in die einzelnen Kapitel der ersten Version des Handbuch Klimaneutralität eingearbeitet. Im Anschluss soll die Begleitstudie abschließend für die Veröffentlichung vorbereitet und für die Öffentlichkeit einsehbar gemacht werden.

Kontext:

Gemeinsam mit dem Climate Change Center Austria (CCCA) und Mitarbeitenden des Österreichischen Umweltbundesamtes wurde eine wissenschaftliche Begleitstudie konzipiert, welche bereits existierende internationale Rahmenwerke bzw. Richtlinien zur Klimaneutralität zusammenfassen und für einen österreichischen Anwendungszweck adaptieren. In weiterer Folge sollen die Ergebnisse dieser Studie in einem Handbuch Klimaneutralität (Ein Projekt des CCCA) münden, dieses soll Österreichs Organisationen (Unternehmen sowie Städte und andere Gebietskörperschaften) mit wissenschaftlicher Evidenz und Kriterien unterstützen und damit eine Grundlage für eine einheitliche Bewertung von Reduktionszielen und Erfolgen am Weg zur Klimaneutralität schaffen.

<https://www.oeh.ac.at/news/ausschreibung-einer-wissenschaftlichen-begleitforschung>

<https://ccca.ac.at/netzwerkaktivitaeten/ag-klimaneutral>

Erarbeitung einer Werbe/Informationskampagne auf Basis der Anträge "Klimafreundlich leben – aber wie?" & "Fürs Studieren in einer lebenswerten Umwelt"

In Antwort auf die Anträge der vorangegangenen Sitzung der ÖH Bundesvertretung im Dezember 2022, "Klimafreundlich leben aber wie" sowie "Studierenden in einer intakten Umwelt" wurden Druckwerke und eine Begleitende Werbekampagne erarbeitet. Ziel dieser Kampagne war es, die



Intention der beiden Anträge möglichst zugänglich für Studierende, aber auch für Mitarbeitende, aufzuarbeiten und diesen einen kompakten Überblick über die eigenen Handlungsmöglichkeiten zum Klimaschutz an Hochschulen zu geben. Um die Inhalte möglichst niederschwellig zu gestalten, wurde eine begleitende Website gestaltet, welche die Inhalte der Druckwerke und Werbekampagne inhaltlich näher ausführt. In dieser wird auch vertiefend auf Themen wie Greenwashing eingegangen und auf weitere Ressourcen verwiesen, die dem eigenen klimafreundlichen Engagement an der Hochschule dienen können. Zusätzlich wurden die Richtlinien des "Fördertopfes für klimafreundliche Initiativen an Hochschulen" so überarbeitet, dass diese nun auch die Förderwürdigkeit von Projekten zum Erhalt der Biodiversität bzw. Biosphäre beinhalten.

Weltweiter Klimastreik und Klimaprotest

Die Organisation des Streiks wurde administrativ sowie finanziell unterstützt. Am Streik in Wien wurden vereinzelt Studierende beraten. Österreichweit nahmen ca. 30.000 Personen an diesen Streiks teil, viele davon Studierende. Im thematischen Zentrum des Streiks stand die Kritik an Institutionen, welche in Österreich Klimaschutz und die Erreichung der Klimaziele seit Jahren blockieren.

Fördertopf Klimafreundliche Initiative an Hochschulen

Der Fördertopf wird laufend bearbeitet. Im letzten Gremium(20.12.2022) des Fördertopfes wurde 4 weiteren Projekten eine Förderung gewährt.

Kooperation mit UniNetz

Die offizielle Kooperation mit dem UniNetz wurde eingegangen. Das Referat nimmt gemeinsam mit dem Vorsitz laufend an den Gremiensitzungen teil und beteiligt sich aktiv an der Arbeit im UniNetz. Gemeinsam mit der Studierenden-Koordination des UniNetz wurden Konzepte zur Zusammenarbeit erarbeitet. Diese sollten gesondert im Laufe der Sitzung vorgestellt werden.

ÖH Umweltbericht und Hochschul Klimadashboard

UniNetz Mitglieder haben Interesse an dem Projekt geäußert und es wird gerade versucht eine gemeinsame Version des Projektes zu entwickeln. Speziell würde dies die Beschaffung der Daten von UniNetz Universitäten deutlich vereinfachen.

Beratungen und Nachbearbeitung der ErdeBrennt Besetzungen

Nach Ende der Besetzungen gab es erhöhten Bedarf am Beratungsangebot des Referats, diese fanden vorwiegend informell statt. Die Vor- und Nachbereitung hat dennoch einige Zeit beansprucht. Positiv zu erwähnen sind lokale Initiativen, die aus den Besetzungen hervorgingen, sowie Lehrende und Mitarbeitende, die Studierende nun aktiver einbinden (z.B. eine Klima LV an der Sprachwissenschaft der UniVie).